

Guten Tag die Damen und Herren.

Ich stelle Ihnen Anheim den Leserbrief, zu veröffentlichen oder zu kürzen.

Ich wünsche allen Luftsportlern, das sie gesund durch diese Zeit kommen ,sowie das sich psychosoziale,finanzielle Folgen im Zaumhalten mögen.und das wir eine erfüllende Zeit mit unseren schönen Hobbys verbringen dürfen.

Bezüglich Ihres Artikels GFW-4 mit innovativem Antrieb. Vorab möchte ich mich vor den Herren Fritsch, Wünscher,Kuffner und Wagner anerkennend verneigen, die Herren waren allesamt Ihrer Zeit weit voraus. Das Antriebssystem ist einfach genial.

Mit Trauer ist bei Ihrem Artikel festzustellen , das nicht das beste Konzept den Weg in die Serie findet,sondern nur das beste Geschäftsmodell. Wie es in der Autoindustrie am Beispiel SUV anschaulich zu Erkennen ist. Sie schrieben von einer Studienarbeit von Herrn Wagner ,der den Motorsegler unter den Aspekten ,Aerodynamik,Schönheit sowie Gewicht, mit dem umlaufenden Luftschaubenring am Leitwerksträger als Beste Lösung entwarf. Herr Kuffner sah sich dem gegenüber, das interessierte Firmen, sich die Idee sowohl Patente sicherten, und Ihn faktisch hinein legten.

Für jeden interessierten liegt es auf der Hand, und hiermit meine ich jeden Segelflieger und Motorflieger ,das wir alleine von einer Zeit Achse 20 bis 30 Jahre verloren haben. Ob bei einem TMG,der Motor an der besten Stelle am Flugzeug sitzt, ob ein stehender Propeller nebst Kühl Öffnungen die Aerodynamik stört ,ob der Motor nebst Kraftstoffsystem störend in der Crashzone angebracht ist , ob die Masse des Systemes das ganze Flugzeug so Kopflastig macht, das man im Verbund mit der gestörten Aerodynamik von Segelflug Leistungen Nicht mehr sprechen kann. Beim Klapptriebwerkler mit Verbrennern sieht es nicht besser aus. 2 Takt oder Wankelmotoren haben sich nun mal wirklich nicht als Effizient erwiesen. Vibrationen, Lärm, Gestank sind Problematisch, Gefährlich wird das System,und es verschärft die Situation ,beim seinem Ausfall, aus dem es helfen soll, der Aussenlandung. Ihr Artikel hat mich zumindest träumen lassen,und würden die Akaflieger und die Hersteller von Motorseglern, hierzulande endlich so eine geniale Vorlage realisieren, dann könnte der Traum noch Realität werden. Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

Mit Fliegergruss

Norbert Weisbarth